



Freitag, 15. März, 20:00

„der letzte Schrei“

Bernard Liebermann

„Extrablatt, Extrablatt!“ - Bernard Liebermann ist preisgekröntes, langjähriges Mitglied des Kabarets Leipziger Pfeffermühle und seit neuestem Zeitungsjunge bei der „TEXT“-Zeitung. Politikteil, Feuilleton und Kontaktannoncen sind für ihn die Blätter, die die Welt bedeuten. Fakten, Fakten, Fakten! Witze, Witze, Witze! Und Musik gibt es außerdem - von Rap-ortagen bis zu Schlag(er)zeilen.

Aber die Auflage sinkt und weil das unter Zeitungslesern der letzte Schrei ist, wird nicht mehr auf Papier gedruckt, sondern online gelesen. Und so lädt sich der Zeitungsjunge kurzerhand selbst als digitale Kopie ins Internet und erlebt auf der Homepage seiner Zeitung zahlreiche Abenteuer: Er interviewt einen Algorithmus, kämpft gegen Fake News und klettert über mehrere Bezahlschranken.

Es geht um Geld, Demokratie, Umwelt, Ernährung und diesen einen Politiker, den Sie noch nie leiden konnten. Zwischen Analog und Digital, zwischen Spaß und Ernst, zwischen Kabarett, Gesang und Schauspiel- genau dort wartet Bernard Liebermann auf Sie mit druckfrischen Nachrichten - aktuell, urkomisch und

immer am Puls der Zeit(ung).

Eintritt 18 € (Vorverkauf 16 €)

[Karten Reservieren & Informationen](#)



Sonntag, 26. März, 10:00

Musikkabarett Ibbeken

Alles muss, nicht kann (Zusatztermin)

Abgeschmeckte Musik vom Chefkoch, improvisierte Szenen und ziemlich viel Quatsch mit wenigstens ein bisschen Niveau.

Nach ihrem ausverkauften Debütauftritt 2018 kehren die Brüder Malte und Behrend Ibbeken zurück auf die Bühne der Kulturmühle.

Mit Titus Schlüter an der Jazzgitarre zeigen sie ihr neues, experimentelles und schonungslos ehrliches Programm „**Alles muss, nichts kann**“.

Eintritt 14 € (Vorverkauf 12 €)

[Karten Reservieren & Informationen](#)



Kulturmühle Berne, Lange Straße 74, 27804 Berne



Samstag, 25. März, 20:00

Musikkabarett Ibbeken

Alles muss, nicht kann

!!! Ausverkauft !!!

Abgeschmeckte Musik vom Chefkoch, improvisierte Szenen und ziemlich viel Quatsch mit wenigstens ein bisschen Niveau.

Nach ihrem ausverkauften Debütauftritt 2018 kehren die Brüder Malte und Behrend Ibbeken zurück auf die Bühne der Kulturmühle.

Mit Titus Schlüter an der Jazzgitarre zeigen sie ihr neues, experimentelles und schonungslos ehrliches Programm „**Alles muss, nichts kann**“.

Eintritt 14 € (Vorverkauf 12 €)

[Karten Reservieren & Informationen](#)



Kulturmühle Berne, Lange Straße 74, 27804 Berne



Samstag, 25. Juni, 20:00

Tina Teubner & Ben Süverkrüp

Wenn Du mich verlässt komm ich mit

Foto: Jens Schneider

Weniger Demokratie wagen!

Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen. Die Grenzen zwischen „privat“ und „politisch“ sind nicht mehr aufrecht zu erhalten. Die Welt brennt: Tina wagt den Blick ins Innerste.

Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme scheucht sie ihr Publikum auf: Nicht kratzen. Waschen.

Tolstoi schreibt: „Alle wollen die Welt verändern, niemand sich selbst.“ Wie wäre es mit folgendem Geschäftsmodell: Tina verändert die Welt, Ben muss an sich arbeiten, und das Publikum darf dabei zugucken.

„Tina Teubner war, ist und bleibt die aufregendste, nachhaltigste und unterhaltsamste Frau der deutschen Kleinkunstszene.“ (HSA)

Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Hingehen!

Eintritt 22 € (Vorverkauf 20 €)

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona Regelungen statt.

Eine **Anmeldung unter 0176/301 054 247 oder unter karten@kulturmuehle-berne.de ist aber zwingend notwendig**





Freitag, 12. Februar, 20:00

Tina Teubner & Ben Süverkrüp

Wenn Du mich verlässt komm ich mit

Foto: Jens Schneider

Weniger Demokratie wagen!

Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen. Die Grenzen zwischen „privat“ und „politisch“ sind nicht mehr aufrecht zu erhalten. Die Welt brennt: Tina wagt den Blick ins Innerste.

Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme scheucht sie ihr Publikum auf: Nicht kratzen. Waschen.

Tolstoi schreibt: „Alle wollen die Welt verändern, niemand sich selbst.“ Wie wäre es mit folgendem Geschäftsmodell: Tina verändert die Welt, Ben muss an sich arbeiten, und das Publikum darf dabei zugucken.

„Tina Teubner war, ist und bleibt die aufregendste, nachhaltigste und unterhaltsamste Frau der deutschen Kleinkunstszene.“ (HSA)

Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Hingehen!

Eintritt 22 € (Vorverkauf 20 €)

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona Regelungen statt.

Eine **Anmeldung unter 04406/9899 797 oder unter karten@kulturmuehle-berne.de ist aber zwingend notwendig**



Freitag, 20. September, 20:00
Chin Meyer - Leben am Plus
Kabarett, Geld & mehr

Chin Meyer, Humor-Meister der Finanzwelt und Deutschlands Top-Analyst für Lebensverhältnisse, ist sich sicher: Bisherige große Widersprüche vereinen sich vor unseren Augen zu spannenden Synergien, getrieben von Geld und Politik. Bis vor kurzem galt: trotziges 5jähriges Kind ODER mächtigster Mann der Welt. Verfassungsschutz ODER „Pannen-Dienst“. Mutter aller Probleme-Minister ODER Schraube locker. Doch das alte ENTWEDER - ODER-Denken ist ein Fall für den Misthaufen.

Chin Meyer dreht die Verhältnisse um, lässt Widersprüche humorvoll zu und inspiriert ein Leben im Plus. Also: Mentaler Veganer sein UND trotzdem Steak essen! Totalitäre Neigungen haben UND trotzdem Menschenrechte achten! Banker sein UND trotzdem sozialverträglich handeln! Gewohnt geistvoll und bissig durchforstet Chin Meyer die herrlich absurden Widersprüche von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik: Ob Digitalisierung 4.0, künstliche Intelligenzen oder Migration- wie immer unterstützt vom Steuerfahnder Sigmund von Treiber und weiteren Management-Gurus surft Deutschlands bekanntester Finanzkabarettist böse, charmant, improvisationsfreudig, musikalisch und überaus unterhaltsam durch unsere schöne, bunte, neue Welt.

Eintritt 20 € (Vorverkauf 18 €)



Samstag, 23. März, 20: 00
Vanessa Maurischat
“AMOR & PSYCHO”

Das Herz zerschossen von Amors Pfeilen, wie schön wäre das!



Doch stattdessen ist das Hirn zermürbt von den eigenen Psychosen. Der alltägliche Wahnsinn und der wahnsinnige Alltag: Kann man Löffelchen liegen mit jemandem, den man aufgegabelt hat? Darf man als Veganer die Salami taktik anwenden? Vanessa Maurischat versucht Ordnung in eine unordentliche Welt zu bringen. Nach „Nacktbaden“ und „Sekt and the City“ gibt sich die Berliner Kabarettistin in ihrem neuen Programm gänzlich Amor & Psycho hin. Zwischen Liebe und Wahnsinn ist es schließlich nur ein schmaler Grat. Ein Grat, auf dem Vanessa Maurischat traumwandlerisch balanciert. Singen ist die beste Medizin und das Klavier der Herzschrümmacher fürs Gemüt. Amor & Psycho, mit Liebe gegen den täglichen Wahnsinn! Ein Muss für Schlauberger, Angsthasen, Hobbypsychopathen und Möchtegerncasanovas.

Eintritt 15 € (Vorverkauf 13 €)



Samstag, 09. Februar, 20:00
Dagmar Schönleber
Respekt

Respekt von, für und mit Dagmar Schönleber

Alle fordern ihn, niemand hat ihn zu verschenken, und angeblich ist er nicht käuflich: Respekt.

Aber wer hat ihn denn wirklich verdient? Was, wenn die Oma, der man in der Bahn den Sitzplatz anbietet, ein Nazi ist? Wie reagieren, wenn Eltern beim Fußballturnier den Schiri verprügeln, weil der eigene Sohn gefault hat Und reicht nicht manchmal eine gute Mischung aus Toleranz und Ignorieren?

Getrieben vom Wunsch nach Ordnung und Revolution zeigt Dagmar Schönleber, dass die beste Aussicht nicht von der Wetterlage abhängt, sondern von einem klaren Kopf.



In einer Zeit, in der Trolle immer realer und die Politiker immer ungeheuerlicher werden, macht sie sich auf die Suche nach den Anfängen des richtigen Umgangs, und blickt auf die Zukunft des Miteinanders im Durcheinander.

Ein Abend zwischen Anstand und Aufstand, Etikette und Ekstase, Knigge und Knast. Dabei gilt wie immer: Die Lebensweisheiten sind frei, während die Gitarre Akkordarbeit leistet. Respekt!

Weitere Informationen unter: <http://www.dagmarschoenleber.de>

Eintritt 18 € (Vorverkauf 16 €)





Sonntag, 23. Juni, 20:00
Martin Frank
“Es kommt wie´s kommt”

Es kommt wie´s kommt! Nach seinem mehrfach ausgezeichneten Debütprogramm „Alles ein bisschen anders“ präsentiert Martin Frank, der 25-jährige Shootingstar (BR) der bayerischen Kabarettszene ab Frühjahr 2018 sein neues Soloprogramm „Es kommt wie´s kommt“. Und zwar so frech wie direkt, so bodenständig wie musikalisch und extrem lustig. Oder kurz: martineske Comedy gespickt mit tollen Opernarien.

Weitere Informationen unter <http://www.martinfrank-kabarett.de>

Eintritt 18 € (Vorverkauf 15 €)



Sonntag, 25. November, 19:00
Musik-Kabarett Ibbeken
!!!Zusatztermin!!!



Das Musik-Kabarett Behrend & Malte Ibbeken zu Gast in der Kulturmühle.

Selbstdarstellung ist der erste Weg zur Besserung

“Mein Bart reiniger riecht nach Chlor und wirklich sauber wird die Gesichtsbehaarung davon auch nicht“
Zwei lokal bekannte Entertainer starten Ihr erstes Programm vor heimischer Kulisse!
Malte und Behrend Ibbeken, dem Berner Publikum besser bekannt als musikalische Moderatoren der großen Berner Turngala, zaubern ein Potpourri grottenehrlicher Unterhaltung und Musik aus dem Hemdtäschchen. Mit großen Werken aus vergangenen Musikjahrzehnten setzen die Gebrüder gezielte Pointen, die garantiert kein Auge trocken lassen.
Jung, Stillhaft und Echt.
Wer sich fragt, was wirklich in einem kühlen Grunde geht und warum Udo Lindenberg auf der “Stairway to Heaven” tanzt, darf sich dieses junge und außergewöhnlich frische Programm nicht entgehen lassen.

Eintritt 10 € (Vorverkauf 8 €)



Freitag, 23. November, 20:00
Musik-Kabarett Ibbeken
Berner Musiker



Das Musik-Kabarett Behrend & Malte Ibbeken zu Gast in der Kulturmühle.

Selbstdarstellung ist der erste Weg zur Besserung

“Mein Bart reiniger riecht nach Chlor und wirklich sauber wird die Gesichtsbehaarung davon auch nicht“
Zwei lokal bekannte Entertainer starten Ihr erstes Programm vor heimischer Kulisse!
Malte und Behrend Ibbeken, dem Berner Publikum besser bekannt als musikalische Moderatoren der großen Berner Turngala, zaubern ein Potpourri grottenehrlicher Unterhaltung und Musik aus dem Hemdtäschchen. Mit großen Werken aus vergangenen Musikjahrzehnten setzen die Gebrüder gezielte Pointen, die garantiert kein Auge trocken lassen.
Jung, Stillhaft und Echt.
Wer sich fragt, was wirklich in einem kühlen Grunde geht und warum Udo Lindenberg auf der “Stairway to Heaven” tanzt, darf sich dieses junge und außergewöhnlich frische Programm nicht entgehen lassen.

Zusatztermin am Sonntag, 25.11.2018 um 19:00!!!

Eintritt 10 € (Vorverkauf 8 €)



Freitag, 06. April, 20:00
Wiebke Eymess & Fridolin Müller
Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie
Gleich Knallt's



Entwaffnend komisch bis romantisch-melancholische,

politisch-agitierend bis kalauernd versöhnliche,
junge Kleinkunst.

Wenn sich das real-fiktive Liebespaar nicht gerade äußerst unterhaltsam verquatscht, singen und tanzen sie selbstkomponierte Lieder, spielen auf der Lichtorgel und führen eine Smartphone auf. Ein Knaller folgt auf den anderen.
Aber ganz leise.

Kurz vor dem Weltuntergang bringen Wiebke Eymess und Friedolin Müller ein neues Programm auf die Bühne. Während die Zivilisation eine Endzeitmelodie aus dem letzten Loch pfeift, basteln die Zwei von der Fensterbank an einem finalen Feuerwerk, das nur aus Zündschnüren besteht.
Und im Kopf der Zuschauer beginnt es zu leuchten!

Eintritt 18 € (Vorverkauf 16 €)



Samstag, 09. Juni, 20:00
Anni Heger & Vanessa Maurischat
Eine geht noch !



Auf dem Gastspiel im April 2017 versprach Annie Heger, 2018 wieder

nach Berne zu kommen.

Sie hält natürlich Ihr Wort.

Viel besser noch, sie bringt sich Verstärkung

in Form von Vanessa Maurischat mit.

Unter dem Motto "Eine geht noch"

präsentieren "Heger & Maurischat GbR"

Musikkabarett vom Feinsten.

Aber sie fallen sich auch Ständig ins Wort, lassen sich

nicht ausreden und die Eine meint immer, sie könne es besser, als die Andere.

Eintritt 20 € (Vorverkauf 18 €)



Freitag, 07. September, 20:00
Matthias Jung
Generation TeeNieTus

Das ist die Pubertät: Eltern nerven, Schule ist out und WhatsApp ist lebenswichtig.

Und in den Kinderzimmern sieht es so schlimm aus, dass die Bettwanzen Asthma bekommen!

[embedly] <https://www.youtube.com/watch?v=LT0IgarSbiv> [embedly]

Matthias Jung hat die „Generation Teenietus“ genau beobachtet und mit Hilfe mehrerer Schüler und einschlägiger Fachliteratur alle wichtigen Informationen für die ahnungslosen Erwachsenen zusammen getragen. Spaßpädagogik für die ganze Familie, faktenreich und äußerst unterhaltsam.

Matthias Jung gibt lehrreiche Tipps für Eltern und lachbereite Erwachsene, die danach viel mehr über die Welt der „Alter, Opfer und Digga“ wissen und verständnisvoll sagen: „Kind, du musst jetzt ganz stark sein! Das WLAN ist ausgefallen!“

Eintritt 18 € (Vorverkauf 15 €)



Samstag, 20. Oktober, 20:00
Benjamin Eisenberg
Pointen aus Stahl & Aphorismen auf Satin



Benjamin Eisenberg holt in seinem neuen Programm „Pointen aus Stahl & Aphorismen auf Satin“ wieder zum kabarettistischen Rundumschlag aus.

Medien, Politik, Wirtschaft, Demokratiefeinde oder ganz banale Alltagsidioten - der Bottroper Polit-Kabarettist versetzt allen einen Hieb, die es verdient haben, und die Vollbehämmerten bekommen gerne noch einen Nachschlag.

Dabei hält Eisenberg jedoch die Waage zwischen subtilen Spitzen und hammerharten Gags. Seine Analyse des Zeitgeschehens ist kritisch, aber trotzdem witzig, und natürlich befinden sich auch wieder Parodien bekannter Persönlichkeiten in seinem satirischen Werkzeugkasten, wenn er die Regierung in die Zange nimmt.

Doch sind nicht bloß Militärsätze, Steuerhinterziehung, digitale Spionage oder die jüngsten politischen Affären die Themen, welche vom Blondschopf aus dem Ruhegebiet bearbeitet werden, sondern auch gesellschaftliche Trends oder unverschämtes Verhalten in der Sauna.

Und wem das alles zu hochgestochen klingt, der darf sich einfach auf einen heiteren gesellschaftspolitischen Abend freuen, an dem unsere fiesen Feindbilder gadenlos verlächt werden.

Eintritt 18 € (Vorverkauf 16 €)



Freitag, 10. Februar, 20:00
Lüder Wohlenberg
Wird schon wieder!

Wird schon wieder!

Die Hoffnung stirbt zuletzt

"Wird schon wieder?" ist eine kurzweilige und ungeheuer satirische Überlebenshilfe vom ausgebildeten Notarzt Luder Wohlenberg. Als Facharzt für Radiologie hat er schon immer berufsbedingt den nötigen Durchblick.

Bei Wohlenberg werden Aktualität, Alltag, Politik oder Gesundheit genauso wirkungsvoll behandelt wie Husten, Schmapfen und Rücken. Und zur Not wird auf offener Bühne wiederbelebt bis der Dett kracht.

In seinem neuen Kabarettprogramm spricht u.a. der Arzt, spottet der Kabarettist, reflektiert der Familienvater und Ehemann und selbstverständlich philosophiert auch wieder Deutschlands bisher einziger Profipatient "Herr Raderscheid". Wohlenberg fängt da an, wo sein letztes Programm "Spontanheilung" aufgehört hat: Am Ende.

Mit Bahr stieg der Druck und zwar messbar. Doch jetzt, mit Hermann Gröhe, scheint die Luft nicht nur immer dünner, sondern auch immer weniger zu werden. Es geht nun wirklich ums Überleben. Die Zuschauer sind hautnah dabei. Sie verstehen, um was es geht, nein, Sie können sogar aus der eigenen Erfahrung mehr als ein Würstchen mitreden.

Apropos Ende... Da bietet der erfolgreiche Mediziner zuweilen noch gerne IGeL-Leistungen - meist in Form seines aktuellen Buches, seiner letzten CD oder auch manchmal seines letzten Hemdes - an.

Lassen Sie sich infizieren von der besonderen Komik und anstecken mit Humor und Optimismus.

Eintritt 15 € (Vorverkauf 13 €)

GEFÖRDERT DURCH

oldenburgische
landschaft MIT MITTELN
DER REGIONALBANKEN



Samstag, 21. Februar, 20:00 Kabarett in der Mühle John Doyle Die Welt ist eine Bandscheibe

Rücken, Nacken, Knie - das ist Integration.

In seinem Erfolgsprogramm spricht er aktuelle wie auch universelle Themen an und seziert gesellschaftliche Schwächen auf sch(m)erzhafte Weise. Schon vor einem Jahr führte er das Berner Publikum durch eine Welt voller Schmerzen, Diagnosen und Therapien, um die Schmerzen einfach wegzulachen. Das Publikum tobte vor Begeisterung.

John Doyle gehört zur ersten Garnitur von Kabarettisten, welcher auch im Fernsehkabarett, wie „Die Anstalt“, „TV Total“ oder „Nightwash“, präsent ist, aber dennoch bodenständig und kommunikativ geblieben ist, wie unsere Gäste in Gesprächen mit ihm bestätigen werden.

Eintritt 18,00 € (Vorverkauf 16,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.johndoyle.de>



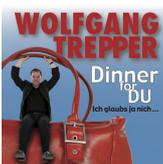
Samstag, 01. März, 20:00 Kabarett in der Mühle Tina Teubner Aufstand im Doppelbett

„Vor acht Jahren ist das Glück in Form meines Mannes zur Tür hereingekommen. Mein Mann ist immer noch da.“ Die Kunst und das Leben haben einen gemeinsamen Todfeind: die Routine. Gleichförmigkeit, das Immergleiche, das Mittelmaß, stumpfe Zufriedenheit sind das Ende aller Beziehungen. Tina Teubner ist der personifizierte Protest gegen solche Erstarrung, die leibhaftige Sabotage am Glatten, Gleichförmigen. Gemeinsam mit ihrem Pianisten Ben Süverkrüp hob sie dieses Programm aus der Taufe, es gedieh einmal mehr zum Triumph über das Immergleiche. Ben Süverkrüp studierte an der Folkwang Hochschule Essen Komposition und Klavier, ist preisgekrönt und medienpräsent.

Eintritt 18,00 € (Vorverkauf 16,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.tinateubner.de>

Dazu reichen wir Schinken- & Käsebrötchen



Freitag, 23. Mai, 20:00 Kabarett in der Mühle Wolfgang Trepper Dinner for Du

Wolfgang Trepper hat letztes Jahr die Herzen des Mühlenpublikums erobert, auf dessen Wunsch er heute Abend wiederholt bei uns auftritt. Wir alle hoffen, dass Wolfgang Trepper im Kampf gegen die Weltherrschaft der Blöden inzwischen erfolgreicher geworden ist.

Eintritt 18,00 € (Vorverkauf 16,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.wolfgang-trepper.de>

Dazu reichen wir heiße Krakauer



Kulturmühle Berne, Lange Straße 74, 27804 Berne